

# Das Poeler Inselblatt

Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

OSTSEEBAD INSEL POEL

Nr. 217 · 18. Jahrgang · Preis 1,00 €

I. November 2008

## Vergleichswettkampf Löschangriff „Nass“



In voller Montur stürmten die Kameradinnen und Kameraden immer wieder nach vorn, um die mit Beton gefüllten Ziele vom Pfahl zu spritzen, während die nachfolgenden Starter das Treiben des Verlaufes fachmännisch begutachten.

Am 27. September 2008 fand traditionell in Gollwitz auf dem Gelände des Inselhotels der 9. Pokalwettkampf in der Disziplin „Löschangriff Nass“ statt. Insgesamt 155 Mannschaften aus Brandenburg, Hessen, Niedersachsen, Thüringen, Sachsen und Mecklenburg-Vorpommern waren an den Start gegangen. Die weiteste Anfahrt hatten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr aus Zella/Thüringen. Wie sie nachfolgend erkennen können, hat sich die Anfahrt mehr als gelohnt, denn in der Kategorie „Jugend“ belegten sie den 1. Platz. Mit zwei Läufen simulierten die Kameraden der Feuerwehren, unterteilt in den Kategorien Männer, Frauen und Jugend, einen Löschangriff in möglichst kurzer Zeit. In voller Einsatzbekleidung hatten die Mannschaften mit jeweils sieben Kameraden eine Saugwasserleitung zur Wasserentnahmestelle zu installieren, um dann auf der Wettkampfbahn mit einer Länge von 95 m die Löschvorrichtungen mit der Tragkraftspritze TS 8 herzustellen. Von der Angriffslinie aus mussten dann zwei Ziele von den aufgestellten Podesten gespritzt werden (mit elektronischer Zeitnahme).

### Die Ergebnisse der besten Mannschaften:

#### Kategorie Jugend

FFw Zella	17,73 sec.
FFw Hohen Viecheln-1	19,80 sec.
FFw Hohen Viecheln-2	22,02 sec.

#### Kategorie Frauen

FFw Charlottenthal	27,04 sec.
FFw Mengelrode	27,93 sec.
FFw Groß Plasten	30,95 sec.

#### Kategorie Männer

FFw Hohen Viecheln	22,03 sec.
FFw Mengelrode-1	22,10 sec.
FFw Niedersachswerfen	22,22 sec.

Die Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf belegte beim Wettkampf in der Kategorie Jugend mit 28,40 Sekunden den 16. Platz von 19 Mannschaften.

In der Kategorie Männer errangen die Kirchdorfer Kameraden mit 32,95 Sekunden den 83. Platz von 115 Mannschaften. Mit Rückblick auf das Jahr 2007 liegt unsere Feuerwehr weit über dem Ergebnis des Vorjahres. Dies war möglich durch ein fachmännisches Training, eine qualifizierte Ausbildung und dank einer Mannschaft, die Kampfgeist und Ausdauer besitzt. Besonders zu würdigen ist diese Leistung, wenn man bedenkt, dass unsere Kameraden mit für die Organisation der Veranstaltung verantwortlich waren.

Dieses alljährliche bundesweite Zusammentreffen der Feuerwehren hat sich unter den Brandbekämpfern herumgesprochen. Neben der Pflege



Der Kamerad Klaus Henning prüft die Geräte auf ihre Funktionstüchtigkeit.

## AUS DEM INHALT

Amtliche Bekanntmachungen.....Seite	2/3
Neues aus der Verwaltung.....Seite	3
Geburtstage.....Seite	4
Jahreshaushaltsrechnung 2007 ..Seite	4
Poeler Leben e.V.....Seite	5/6
Poeler Herbstmarkt .....	Seite 7
Buhnenbau am Schwarzen Busch wird weitergeführt .....	Seite 7
Polizeibericht .....	Seite 8
Sportberichte.....Seite	9
Offene Türen im „Poeler Kükennest“ .....	Seite 10
Alte Gesellen noch immer jung ...Seite	11
Kirchennachrichten .....	Seite 12
Unser Gartentipp .....	Seite 13
Adventgemeinde Kirchdorf .....	Seite 13

alter Freundschaften und dem Fachsimpeln über das Leben der Feuerwehrmänner geht es jedoch in erster Linie um den Wettkampf, der den Kameraden aus nah und fern ganz offensichtlich Freunde bereitet. All dies ist auch auf ein gut organisiertes Veranstaltungsteam zurückzuführen, welches durch seine ehrenamtliche Tätigkeit für den reibungslosen Ablauf dieser Veranstaltung gesorgt hat. Der Wehrführer der benachbarten Feuerwehr Stove Wilhelm Gratopp, der Wettkampfleiter Christian Klein, der Kirchdorfer Wehrführer Bodo Köpnick sowie Monika Wittenburg, die mit Zielstrebigkeit und Verlässlichkeit ihren Aufgaben nachkamen, danken allen Förderern, die diesen Wettkampf finanziell wie auch materiell unterstützt haben, denn ohne ihr Zutun wäre die Veranstaltung in diesem Rahmen mit solch einer hohen Beteiligung an Feuerwehren nicht durchführbar gewesen.

Abschließend ist festzustellen, dass der Vergleichswettkampf „Löschangriff Nass“ zu einem festen Bestandteil des überregionalen Leistungsvergleiches im Feuerwehrsport geworden ist und dass er auch einen touristischen Stellenwert für das Ostseebad Insel Poel besitzt.

Wie von Poels Wehrführer Bodo Köpnick zu erfahren war, laufen jetzt schon die Vorbereitungen für das nächste Jahr, denn im Jahr 2009 findet dieser bundesweite Wettkampf zum 10. Mal statt – wir würden uns freuen, Sie dann wieder begrüßen zu können.

Gabriele Richter, 1. stellv. Bürgermeisterin

## Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

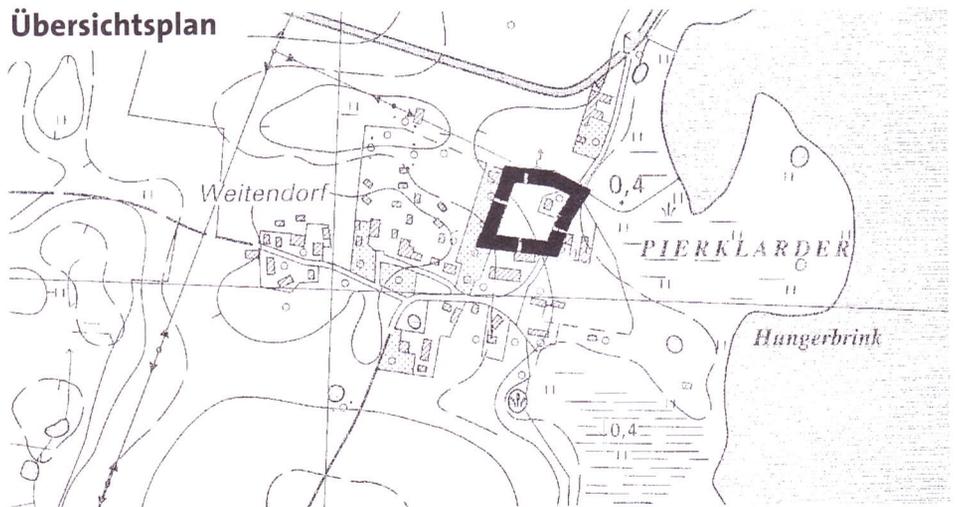
### Betr.: Satzung über die 1. Änderung der örtlichen Bauvorschriften innerhalb des Bebauungsplanes Nr. 21 „Wohnbebauung Weitendorf“

#### Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat in ihrer Sitzung am 13.10.2008 die 1. Änderung der örtlichen Bauvorschriften innerhalb des Bebauungsplanes Nr. 21 „Wohnbebauung Weitendorf“ als Satzung beschlossen. Die von der Gemeinde gemäß § 9 Abs. 4 BauGB sowie § 86 LBauO M-V als Satzung beschlossene 1. Änderung der örtlichen Bauvorschriften beinhaltet folgende Festsetzungen:

1. Die Dächer der Hauptgebäude sind nur als Krüppelwalmdach oder Satteldach zulässig. Bei Nebenanlagen sind abweichende Dachformen zulässig.
2. Als Dacheindeckung sind nur nichtglänzende rote, rotbraune, schwarze oder anthrazitfarbene Ziegel oder Betonpfannen sowie Reet zulässig. Nebenanlagen können auch in abweichender, jedoch nicht glänzender Dacheindeckung ausgebildet werden. Die Installation von Anlagen zur Nutzung der Sonnenenergie ist auf den Dachflächen zulässig.
3. Die Außenwände der Hauptgebäude sind grundsätzlich als geputzte Flächen, als Sichtmauerwerk oder in Kombination der genannten Arten zu gestalten. Die Verwendung von Holz bei der Fassadengestaltung ist nur auf untergeordneten Flächen (kleiner 30 % der Fassadenseite) zulässig. Bei der Ausbildung der Außenwände sind nur gebrochene Farben in den Farbtönen Rot, Braun, Gelb, Grau und Weiß zulässig. Die Ausbildung reinweißer Fassaden ist nur in Kombination mit Holz oder Sichtmauerwerk zulässig. Bei der Gestaltung der Fassaden sind Materialien, die andere Baustoffe vortäuschen, unzulässig. Bei Doppelhäusern sind Dächer, Fassaden, Fenster und Türen in gleicher Art, Farbe und mit gleichen Materialien herzustellen.
4. Die Aufstellung oberirdischer Gas- oder Ölbehälter ist nicht zulässig.

#### Übersichtsplan



5. Stellplätze von Müllbehältern sind mit einer blickdichten, dauerhaften Bepflanzung, begrünten Umkleidung oder Rankgittern zu versehen.
6. Einfriedungen auf den der Erschließungsstraße und der Dorfstraße zugewandten Grundstücksseiten sind nur bis zu einer Höhe von 1,40 m zulässig und unter Ausschluss von Zäunen mit diagonaler Lattung, frei stehenden Drahtzäunen sowie Zypressen-Gewächsen (z.B. Koniferen) durchzuführen.
7. In dem Allgemeinen Wohngebiet sind Werbeanlagen nur an der Stelle der Leistung und nur im Erdgeschossbereich bis zu einer Größe von 0,35 m<sup>2</sup> zulässig. Hinweisschilder an anderen Orten als an der Stelle der Leistung sind nur bis zu einer Größe von 0,15 m<sup>2</sup> zulässig. Beleuchtete Werbeanlagen und solche mit wechselndem oder sich bewegendem Licht sind unzulässig.

8. Wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen die Festsetzungen dieser nach § 86 Abs. 1 und 2 Landesbauordnung M-V (LBauO M-V) erlassenen Satzung über die örtlichen Bauvorschriften verstößt, handelt ordnungswidrig im Sinne von § 84 Abs. 1 Nr. 1 LBauO M-V und kann mit Bußgeld gemäß § 84 Abs. 3 LBauO M-V belegt werden.

Die Satzung über die 1. Änderung der örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan Nr. 21 wird hiermit gemäß § 86 Landesbauordnung (LBauO M-V) bekannt gemacht. Die Satzung tritt mit Ablauf des Erscheinungstages dieser Bekanntmachung in Kraft. Jedermann kann die Satzung ab diesem Tage in der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Kirchdorf, während der Öffnungszeiten einsehen und Auskunft über den Inhalt verlangen.  
Ostseebad Insel Poel, den 01.11.2008  
(Siegel) Schönfeldt, Bürgermeisterin

## Amtliche Bekanntmachung

### Bebauungsplan Nr. 4 der Gemeinde Insel Poel „Wohngebiet Ortslage Fährdorf“

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Insel Poel hat in ihrer Sitzung am 18.08.2008 den Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung des B-Planes Nr. 4 gefasst.

Der Vorentwurf zur 2. Änderung des B-Planes Nr. 4 „Wohngebiet Ortslage Fährdorf“ und der Vorentwurf der Begründung wurde durch den Bauausschuss in seiner Sitzung am 11.09.2008 und der Gemeindevertretung am 13.10.2008 gebilligt.

Das Gebiet der 2. Änderung des B-Planes Nr. 4 umfasst 3 Flächen des rechtskräftigen B-Planes:

1. das nordöstlichste Flurstück des B-Planes, gelegen an der Kreisstraße K32,
2. das zentral gelegene Flurstück Nr. 10/4
3. das südliche Baugebiet, begrenzt im Süden durch die Landesstraße 121, im Osten durch die K 32 bzw. der vorhandenen Bebauung, im Westen durch Ackerflächen und im Norden durch den ehemaligen Landweg Richtung Kirchdorf.

Planziel ist eine konzeptionelle Änderung der Bebauung. Der Bebauungsplan wird aus dem wirk-

samen Flächennutzungsplan der Gemeinde Insel Poel entwickelt.

Zum Zwecke der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit liegt der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 12 mit Begründung in der Zeit

**vom 10. November bis zum 12. Dezember 2008**

in der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Insel Poel, Bauamt, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel, OT Kirchdorf, öffentlich zu jedermanns Einsicht während der Dienstzeiten aus. Dabei besteht für alle Bürger die Möglichkeit, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu informieren. Den Bürgern wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

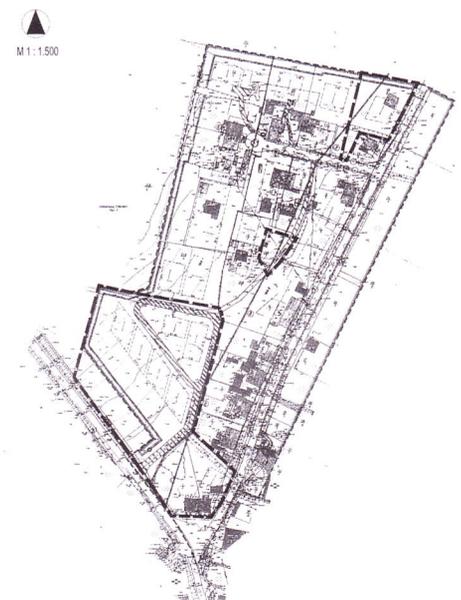
Kirchdorf, den 01.11.2008

Schönfeldt,

Bürgermeisterin

Siegel

Übersichtsplan: Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 der Gemeinde Insel Poel „Wohngebiet Ortslage Fährdorf“



## Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

### Betr.: 3. Änderung des Flächennutzungsplanes

### Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat in ihrer Sitzung am 13.10.2008 beschlossen, die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes aufzustellen.

Derzeit erarbeitet die Gemeinde Ostseebad Insel Poel die Satzung über die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 „Hafen Kirchdorf“. Gegenstand dieser Bebauungsplanänderung ist die Neuordnung des Hafens und die Nutzung der sich daran in nördliche Richtung anschließenden Fläche als touristischer Anziehungspunkt. Die Gemeinde beabsichtigt, in diesem Bereich die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung einer Hafenpromenade, für ein Ferienhausgebiet sowie für weitere Infrastrukturmaßnahmen zu schaffen. Gleichzeitig soll mit der Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 die derzeitige Parkplatzsituation am Hafen geändert werden.

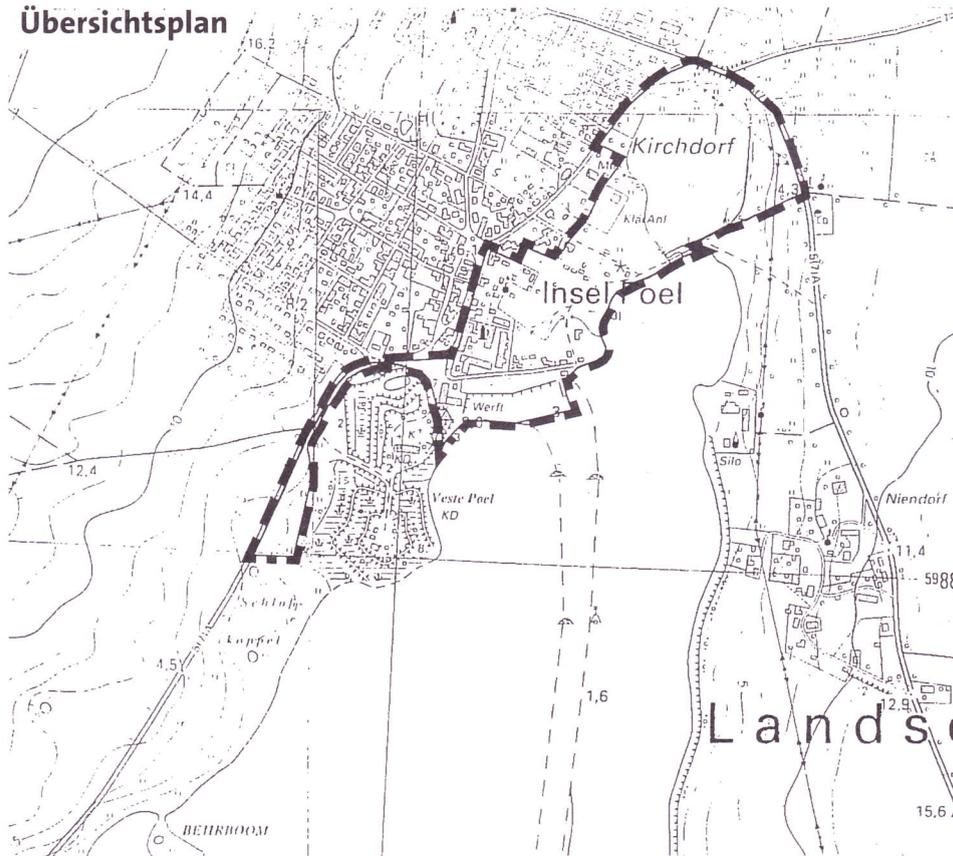
Gegenstand der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes ist die Übernahme der mit der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 verfolgten Planungsziele in den Flächennutzungsplan und damit die Änderung einzelner Flächendarstellungen in der Ortslage Kirchdorf im Bereich zwischen dem Spülfeld im Norden, dem Möwenweg/Wismarsche Straße im Westen, der Wasserfläche der Kirchsee im Osten und dem bestehenden Hafen im Süden.

Der Aufstellungsbeschluss über die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes wird hiermit bekannt gemacht. Der Geltungsbereich der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes ist der Anlage zu entnehmen.

Ostseebad Insel Poel, den 01.11.2008

(Siegel) Schönfeldt, Bürgermeisterin

### Übersichtsplan



## NEUES AUS DER VERWALTUNG

- Am 17.9.08 luden die Johanniter zur Einweihung ihrer neuen Räumlichkeiten in der Wismarschen Straße ein.
- Das Seifenkistenrennen am 20.9.08 war ein voller Erfolg – über fünfzig Starter waren gemeldet. Ein großes Lob an die Organisatoren. Es gab nicht nur Urkunden über die gefahrene Zeit, sondern eine unabhängige Jury zeichnete auch das originellste Fahrzeug aus.
- Am 24.09.08 fand eine gemeinsame Beratung mit dem Kurdirektor, dem Steuerberater der Commerzial Treuhand, der Kämmerin und der Bürgermeisterin statt, in der zusammen alle Punkte zum Querverbund Kurverwaltung, Bibliothek und Museum erläutert wurden.
- Am 25.9.08 nahm die Bürgermeisterin an einem Tagesseminar über EU-Fördermittel teil – hier wurden Richtlinie und Vorgehensweise zur EU-Förderung aufgezeigt.
- Am 27.9.08 fand zum 9. Mal der Pokalwettkampf zum Inselpokal der Freiwilligen Feuerwehren statt. Es waren mehr Wehren als die

Jahre zuvor gemeldet. Das Team von Bodo Köpnick und Monika Wittenburg haben wieder mal ganze Arbeit geleistet.

- Die Spender für die Jugendarbeit (520 €) wurden schriftlich gebeten, uns mitzuteilen, ob das Geld für die Fahrradwerkstatt im Mehrgenerationenhaus verwendet werden kann. Beide haben zugestimmt.
- Der Straßenwinterdienst wird zukünftig durchgängig von Fährdorf bis Timmendorf unentgeltlich tätig sein. Hierzu wird eine dementsprechende Vereinbarung geschlossen.
- Der Besuch aus Hammarö, Polen und Norwegen war für alle Beteiligten sehr konstruktiv. Rege Diskussionen herrschten zum Thema Umweltschutz – Verschmutzung und Reinigung der Kirchsee. Die Bürgermeisterin dankt den Mitarbeitern der Verwaltung für die Organisation des Empfanges unserer ausländischen Gäste.
- Der Kürbistag auf dem Gelände der Genbank in Malchow war bei schönem Wetter ein voller Erfolg. *B. Schönfeldt, Bürgermeisterin*

## Weihnachts- päckchen für Albanien

Eine geheizte Wohnung, warme Kleidung und relativ mildes Winterklima: so erwarten wir in absehbarer Zeit den nord-deutschen Winter.



Wenn aber die Dinge umgekehrt sind? Eis und Schnee, dazu eine zugige ungedämmte Hütte – so kommt der Winter zu vielen Familien in Albanien. Nun lässt sich das nicht in großem Maßstab ändern, aber kleine Zeichen der Hoffnung setzen, das kann jeder.

Mit der Aktion „Kinder helfen Kindern“ wollen wir als Pfadfindergruppe „Sturmvogel Insel Poel“ wieder so ein Zeichen setzen. Wer macht mit? Ein liebevoll gepacktes Päckchen kann Kindern in Albanien eine Freude machen und Mut für morgen geben. Packt mit ein – diese Geschenke kommen an! Flyer und Kartons gibt es bei Familie Serbe, Hinterstraße 4a, Kirchdorf – Tel.Nr. 20270

**Letzter Abgabetermin der Päckchen ist dann der 23. November 2008.**

**Abholtermin  
der gelben Säcke:  
17. November 2008**



Leere gelbe Säcke werden bei Heimelektronik Ilka Willbrandt in der Wismarschen Straße 22f ausgegeben.

**Öffentliche  
Gemeindevertretersitzung  
17. November 2008,  
19.00 Uhr  
Gemeinde-Zentrum 13  
Kirchdorf**



## Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag, Monat November 2008

01.11. Kubisch, Hildegard	Kirchdorf	87. Geb.	20.11. Kruse, Günter	Schwarzer Busch	88. Geb.
01.11. Lüder, Emilie	Malchow	84. Geb.	20.11. Siggel, Margot	Oertzenhof	78. Geb.
01.11. Rothamel, Sonja	Kirchdorf	77. Geb.	22.11. Klein, Werner	Vorwerk	73. Geb.
03.11. Buchholz, Gerhard	Oertzenhof	81. Geb.	22.11. Scheibel, Wolfgang	Kirchdorf	71. Geb.
03.11. Henning, Martha	Kirchdorf	94. Geb.	23.11. Voß, Ruth	Malchow	77. Geb.
06.11. Kühl, Christa	Kirchdorf	73. Geb.	23.11. Wilcken, Jonny	Timmendorf	74. Geb.
09.11. Woest, Fritz	Kirchdorf	85. Geb.	24.11. Behnke, Ehrentraut	Kirchdorf	79. Geb.
11.11. Drolshagen, Marga	Oertzenhof	76. Geb.	24.11. Beutz, Herbert	Kaltenhof	78. Geb.
11.11. Messerschmidt, Herbert	Kirchdorf	71. Geb.	25.11. Olsen, Günter	Kirchdorf	81. Geb.
12.11. Gühne, Gundula	Kaltenhof	70. Geb.	26.11. Bösenberg, Rosemarie	Kirchdorf	70. Geb.
12.11. Haase, Irmgard	Kirchdorf	78. Geb.	26.11. Sander, Ella	Kirchdorf	84. Geb.
14.11. Rosenau, Horst	Kirchdorf	72. Geb.	26.11. Wohlgemuth, Ursula	Wangern	83. Geb.
14.11. Schröder, Thea	Oertzenhof	77. Geb.	27.11. Bunke, Christel	Fährdorf	70. Geb.
14.11. Stimming, Renate	Fährdorf	71. Geb.	27.11. Kohlhoff, Werner	Weitendorf	75. Geb.
15.11. Thimm, Gerhard	Kirchdorf	71. Geb.	28.11. Buchholz, Johannes	Schwarzer Busch	71. Geb.
17.11. Möller, Ulrich	Kirchdorf	85. Geb.	28.11. Jeschkeit, Hannelore	Timmendorf	71. Geb.
18.11. Leska, Erna	Oertzenhof	89. Geb.	28.11. Willbrandt, Gertrud	Oertzenhof	78. Geb.
19.11. Langhoff, Frida	Kirchdorf	78. Geb.	30.11. Roschkowski, Annemarie	Kaltenhof	82. Geb.



### Öffentliche Bekanntmachung

#### Jahreshaushaltsrechnung 2007 der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Aufgrund des § 61 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Insel Poel am 13.10.2008:

**A: das Ergebnis der Jahresrechnung 2007 der Gemeinde Ostseebad Insel Poel festgestellt:**

Die Haushaltsrechnung 2007 der Gemeinde Ostseebad Insel Poel schließt wie folgt ab:

Bezeichnung	Verwaltungshaushalt €	Vermögenshaushalt €	Gesamt €
1	2	3	4
1. Soll-Einnahmen, davon Globalbereinigung	3.763.848,74 0,00	1.431.714,29 0,00	5.195.563,03 0,00
2. + Neue Haushalts- einnahmereste	-	0,00	0,00
3. ./ Abgang Alter Haushaltseinnahmereste	-	44.400,00	44.400,00
4. ./ Abgang Alter Kasseneinnahmereste	3.633,49	12.413,52	16.047,01
5. Summe bereinigter Soll-Einnahmen	3.760.215,25	1.374.900,77	5.135.116,02
6. Soll-Ausgaben, darin enthalten Überschuss VMHH 0,00 €	3.760.215,25	845.644,60	4.605.859,85
7. + Neue Haushalts- ausgabereste	0,00	565.941,95	565.941,95
8. ./ Abgang Alter Haushalts- ausgabereste	0,00	36.685,78	36.685,78
9. ./ Abgang Alter Kassenausgabereste	0,00	0,00	0,00
10. Summe bereinigter Soll-Ausgaben	3.760.215,25	1.374.900,77	5.135.116,02
11. Ausgleich	0,00	0,00	0,00

#### B. dem Bürgermeister Entlastung erteilt.

Die Jahresrechnung 2007 der Gemeinde Ostseebad Insel Poel mit ihren Anlagen liegt in der Zeit vom 01.11.2008 bis 15.11.2008 während der Öffnungszeiten der Gemeinde Insel Poel für jedermann zur Einsichtnahme in der Kämmererei der Gemeindeverwaltung Insel Poel, Gemeinde-Zentrum 13, Zimmer 004, aus.

Kirchdorf, 14.10.2008

Schönfeldt, Bürgermeisterin

Siegel

### Winterruhe für den Verkaufsstand des Projektes „Inselgarten“ in Malchow



Die Urlaubersaison neigt sich dem Ende und damit auch der Freilufteinkauf an unserem Stand. Die Angebote werden in den Räumlichkeiten der Genbank-Außenstelle Nord (kleines Backsteingebäude) bis zum nächsten Frühjahr untergebracht. Montags bis freitags werden von 8.00 bis 16.00 Uhr Rapsprodukte und mehr angeboten. Im Einzelnen sind das:

Kruses Rapsöl mit Kräutern, Kruses Rapsöl (kalt gepresst), Raps-, Sommer- und Lindenhonig, Kosmetik mit Rapsöl (Creme und Massageöl), reine Pflanzenseife (mit Rapsöl), Kerzen (Handarbeit, verschiedene Formen), Poeler Rapskissen (Handarbeit)

Informationsmaterial steht kostenlos zur Verfügung. Ihre Anfragen beantworten wir gern und freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Team des „Inselgartens“

## Erntefest

Am Samstag, dem 18.10.2008, feierten wir, das Mehrgenerationenhaus und der Verein Poeler Leben e.V., ein sehr gelungenes Erntefest. Wir suchten den größten Apfel von Poel. Er fand sich, mit sage und schreibe 444 g, im Garten von Frau Renate Haack.

Frau Mieke und Frau Weis (Genbank Malchow) stellten in der Kartoffelverkostung ganz alte, aber auch moderne Kartoffelsorten vor.

Das Pressen von Apfelsaft wurde von Frau Jaenecke und Herrn Bläsing vorgeführt. Dazu passend, unsere liebevoll zusammengestellte Apfel-, Kartoffel- und Kräuterausstellung.

Der Kunstverein, vertreten durch Frau Nolte, demonstrierte die Herstellung von Filzprodukten und Seifen.

Die Mecklenburger Handwerksstätten führten in das Handwerk des Korbflechtens ein.

Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei den Saxofonisten der Musikschule Orff. „Die Mädchen und Jungs sind richtig gut“ und weiter zu empfehlen.



Für das leibliche Wohl sorgten, wie immer freundlich, Frau Faust mit Bratwurst und Glühwein und Frau Rubachs Team mit Kaffee und Kuchen. Besonders gefreut haben wir uns über die so zahlreich erschienenen Besucher, das ist für alle beteiligten Helfer die größte Anerkennung ihrer Arbeit.

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl des Vereins „Poeler Leben“ Kultur-, Heimat- und Sozialpflegeverein für Familie und Senioren e.V. am Sonnabend, 8. November 2008, in der Gaststätte „Zur Insel“

**Ort:** Gaststätte „Zur Insel“  
**Beginn:** 14.00 Uhr

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung der Mitglieder
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Bericht der Vorsitzenden
6. Bericht des Kassenwartes
7. Bericht der Kassenrevision
8. Entlastung des alten Vorstandes von 2006
9. Wahl der Wahlkommission
10. Neuwahl des Vorstandes
11. Kostenlose Kaffeetafel, anschließend Herbstball auch für Nichtmitglieder zu der Musik von Holger Prestin

Kandidaten für die Wahl des Vorstandes bitte bis zum 8. November 2008 benennen. Die Wahlvorschläge liegen im Verein, Möwenweg 2 aus. Weitere Wahlvorschläge werden noch bis eine Stunde vor Wahlbeginn entgegengenommen.

*Der Vorstand, „Poeler Leben“ e.V.*

### Wahlvorschläge, die bis zum 27. Oktober 2008 vorlagen:

Karl-Heinz Bläsing	Helga Buhtz
Christa Faust	Karin Jaenecke
Brigitte Kessler	Katharina Waldner
Falk Serbe	Elvira Wilcken
Roswitha Zenke	Rosemarie Rothamel
Ute Freitag	

## Mein erstes Mal

Nein, nein. Nicht, was Sie denken!  
Ein Besuch im Wismarer Zeughaus war angesagt. Organisiert wurde das Ganze von Brigitte Kessler vom Mehrgenerationenhaus. Sie ist auch die gute Fee, welche regelmäßig das Frauenfrühstück organisiert.  
Das Zeughaus selbst wurde als Militärbau im 17. Jahrhundert erbaut und erlebte eine sehr wechselhafte Geschichte.



Nach etlichen Umbauarbeiten entstand die heutige Bibliothek. Sie ist ein wahres Schmuckstück der Wismarer Architektur.

Mit mehr als achtzigtausend Exemplaren umfasst sie Literatur aller Sachgebiete von A bis Z. Taschenbücher, CDs, Filme, Spiele oder Kinderliteratur, selbst Tageszeitungen oder die neuesten Illustrierten sind hier zu finden. Die Damen von der Information helfen immer gern und beraten den Leser professionell. Nach einem interessanten Nachmittag, mit vielen Informationen versehen, beendeten wir unseren kulturellen Rundgang durch das Zeughaus.

An die Dame, die uns alles so anschaulich erklärt hat, ein herzliches Dankeschön.

Also, liebe Leser, auf ein baldiges Treffen im Zeughaus.

*Christine Lay*

## Veranstaltungsplan Poeler Leben e.V. November 2008

03.11.	14.30 Uhr	Kaffee- und Spielenachmittag Rommé – Canasta – Würfeln – Halma
04.11.	17.30 Uhr	Chorprobe mit I. Müller, im Anschluss Auftritt in der Ostseeklinik
05.11.	14.00 Uhr	Skatnachmittag – Preise für alle Teilnehmer
06.11.	14.30 Uhr 14.00 Uhr 15.00 Uhr	Plattdeutsch für alle Handarbeit Seniorensport – Sporthalle –
08.11.	14.30 Uhr	Mitgliederversammlung mit Neuwahl in der Gaststätte „Zur Insel“ mit anschließendem Herbstball
10.11.	14.30 Uhr	Kaffeetrinken und Spielenachmittag
11.11.	17.00 Uhr	Chorprobe mit I. Müller
12.11.	14.00 Uhr 14.30 Uhr	Skatnachmittag Plattdeutsch für alle
13.11.	14.00 Uhr 15.00 Uhr	Handarbeit Seniorensport – Sporthalle –
14.11.	13.00 Uhr	Herbstbasteln für ein Tischgedeck
17.11.	13.00 Uhr 14.30 Uhr	Herbstbasteln für Alt und Jung mit Naturmaterialien, Basteln von Friedhofsgestecken, Trockenfilzen mit Frau Nolte Kaffee- und Spielenachmittag Rommé – Canasta – Würfeln – Halma
18.11.	10.00 Uhr 17.00 Uhr	Frauenforum zum Thema „Schönheit in jeder Lebenssituation“ Chorprobe mit I. Müller
19.11.	14.00 Uhr	Skatnachmittag
20.11.	14.00 Uhr 15.00 Uhr	Handarbeit Seniorensport – Sporthalle –
24.11.	14.30 Uhr	Kaffee- und Spielenachmittag
25.11.	17.30 Uhr	Chorprobe mit I. Müller, im Anschluss Auftritt in der Ostseeklinik
26.11.	14.00 Uhr	Skatnachmittag
27.11.	14.00 Uhr 15.00 Uhr	Handarbeit Seniorensport – Sporthalle –

Zusätzliche Veranstaltungen werden extra bekannt gegeben. *Der Vorstand*

## Plattdütsch för Kinner

Dat, wat Verantwortliche ut Kultur un Bildung giern in ganz Mäckelborg seih wörrn, un oewer völ lamentiert warrt, dat is up de Insel Poel, ahn veel Gedau, all 'ne ganze Tied in'n Gang: Plattdütsch för Kinner. Nu is oewer de Liehrerin, de dat süss mit de Kinner makt hett, in Ruhestand gahn, un dat säh ut, as wenn sick keiner finden wörr, de dat wierer mökt. Doch de Poeler hebben nicht upgaben un nah ein anner Moeglichkeit söcht. Un so drapen sick Poeler Kinner siet Oktober tweimal in'n Monat in't „Mehrgenerationenhaus“, üm Plattdütsch tau spräken.

Fru Mörl ut Wismer un ick sünd anspraken wurden, ob wi Lust hebben, de Kinner dat bitaubringen. Ja, Lust harrn wi woll, oewer ob wi dat ok können. De Fraag hett uns daaglang kein Rauh laten. Oewer nu, nah tweimal Plattdütsch mit de Kinner, sünd wi oewertüücht, dat schaffen wi, taumal uns de Liehrerin, Fru Aechtner, de süßben Plattdütsch lier'n will, dorbi tau Siet steiht. Wi wier'n oewerrascht un froh doroeuer, dat so völ Kinner kamen sünd, un ick heff dat Gefüuhl, dat warden noch mihr, denn nich blot Fru Mörl un ick, nee wi glöben ok de Kinner hebben ehr'n Spoß dorbi hatt.

Wi woell'n de Kinner hauptsächlich oewer Gesang und Späle erreichen. Dat wi dormit richtig liggen, dat hebben uns de Lütten bi't tweede Mal wiest. Sei begrüßten Fru Mörl un mi mit ein von de plattdütschen Lieder, de sei bi't erste Mal



kennen liernt harrn. Dat hürte sick so perfekt an, as wenn Plattdütsch ehr Muddersprak is. Villicht makt dat Vörbild up Poel ja Schaul, un de Plattdütsch Sprak kriggt bi uns in Mäckelborg doch noch ehr Chance. Völ Upwand is dorbi

nich nödig. Blots poor Lüüd, de sick insetten, dat wiesen uns de Poeler eindüdig. Un wat Fritz Reuters Eikboom angeiht, den'n wörr dat wiß gaut daun, wenn hei ollig veel Saft för nie grün' Telgens kreeg.

### ANNONCE

**WENN DIE  
BLÄTTER  
FALLEN...**

... ist es Zeit, an die Neupflanzung zu denken.

**Wir bieten Ihnen ein umfangreiches  
Sortiment und fachkundige Beratung**

zu

- Obstgehölzen
- Beerenobst
- Laubgehölzen
- Rosen
- Bäumen
- Blumenzwiebeln

Wir beraten Sie fachkundig

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 9 – 18 Uhr  
ab 10.11.2008 nur bis 17.00 Uhr  
Sa. 9 – 13 Uhr



Hinrichs **PFLANZEN HANDEL GmbH**

OSTSEE **BAUMSCHULEN**  
VOLKER HINRICHS & CO.KG

Ihre  
Garten  
Baumschule.

**KRÖPELIN · Wismarsche Straße 37**  
**Tel.: 038292-246 + 323 · Fax: 038292-350**

### Mieterinformation

Mit dem Wechsel der Wohnungsverwaltung zum 31.12.2006 traten Probleme bezüglich der Betriebskostenabrechnungen für das Jahr 2006 auf. Die erstellten und den Mietern zugesandten Betriebskostenabrechnungen waren zum Teil unvollständig bzw. falsch. Aus diesem Grund habe ich die Erstellung einer Korrektur-Abrechnung für den Abrechnungszeitraum 2006 in Auftrag gegeben. Allen Mietern, deren erste Betriebskostenabrechnung fehlerhaft bzw. unvollständig war, wurde im Oktober 2008 diese Korrektur zugesandt.

Für Fragen und Probleme bezüglich der Korrektur-Abrechnungen steht Ihnen am 6. November 2008 ab 9.00 Uhr ein Mitarbeiter der Wohnungsverwaltung zur Verfügung. Die Sprechzeit findet in den Räumen der Gemeindeverwaltung Insel Poel statt.

*B. Schönfeldt, Bürgermeisterin*

**Auf Initiative der Freiwilligen  
Feuerwehr Kirchdorf können an  
folgenden Tagen kostenlos  
Tannengrün abgeholt werden:**

15.11.2008 14.00 Uhr – 16.00 Uhr  
16.11.2008 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

**Ort: An der Sporthalle Kirchdorf,  
Wismarsche Straße**

*Bodo Köpnick, Wehrführer*

## Poeler Herbstmarkt

Am 4. Oktober fand der diesjährige Poeler Herbstmarkt wie üblich am Gemeinde-Zentrum in Kirchdorf statt. Am langen Wochenende zum Tag der Deutschen Einheit besuchten recht viele Urlauber unserer Insel, aber auch viele Poeler den Markt oder blieben beim Weg zum Einkauf an einem der Stände stehen. Leider war das Wetter nicht sehr freundlich, denn es blies ein heftiger Wind und von Zeit zu Zeit gab es einen kräftigen Regenguss. Trotzdem hatten einige Unentwegte ihre Zelte aufgebaut. So verkaufte Frau Kulack an ihrem Stand maritime Geschenkartikel, der Nantrower Hofladen bot seine

hausgemachten Erzeugnisse an und am Stand des Vereins „Poeler Leben“ konnte man Waffeln und Kuchen bekommen. Der Erlös diente einem guten Zweck. Für die Verpflegung sorgte wie immer Pizza Po(e)l mit Bratwurst vom Grill und Erbsensuppe.

Der nächste Poeler Markttag ist am 29. November, dem Sonnabend vor dem 1. Advent. Interessierte können sich im Gemeinde-Zentrum bei Christa Faust und Dagmar Glaue melden.

Wolfgang Glaue



## Buhnenbau am Schwarzen Busch wird weitergeführt

Nach dem Entfernen der maroden Bühnenreste aus dem Jahr 1938 wurden bis Ende April 2008 landseitig (30 Meter) Bühnenfelder aus Kiefernholz gesetzt.

Da Schwierigkeiten mit der Beschaffung des Tropenholzes für den 2. Bauabschnitt auftraten und um die Strandnutzung für unsere Gäste in den Sommermonaten nicht zu behindern, wurde das Fortführen der Bauarbeiten unterbrochen.

Nach Rücksprache mit der bauausführenden Firma G. BRÜNNICH Bau GmbH, Kühlungsborn, wurde uns mitgeteilt, dass der Bühnenbau fortgesetzt wird. Es ist vorgesehen, dass seeseitig 60 Meter Bühnen aus importierten Hartholz, zertifiziert und schiffsbohrmuschelresistent gesetzt werden. Die vom Bund und Land finanzierte Baumaßnahme wird voraussichtlich Ende 2008 abgeschlossen sein, dieses ist jedoch auch abhängig von der Witterung.

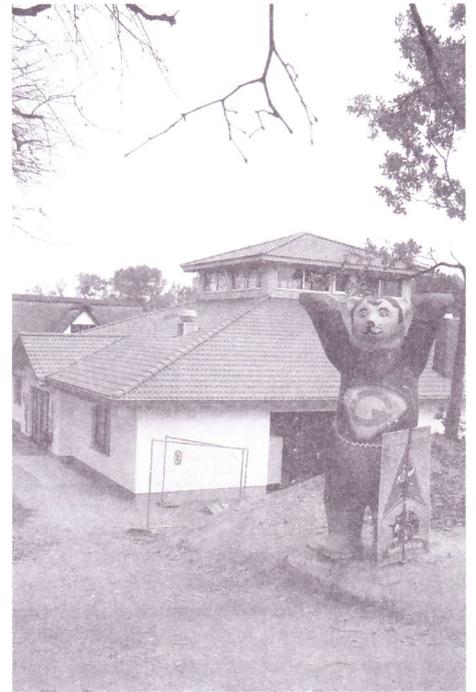


Wie schon jetzt zu erkennen ist hat sich der Strand um stellenweise circa 6 Meter verbreitert.

Ein weiteres Ziel dieser Maßnahme ist auch, eine flache Schorre aufrechtzuerhalten, damit dadurch die Energie der einlaufenden Welle während einer Sturmflut gebrochen wird, bevor sie die Düne erreicht.

Gabriele Richter

## Willkommen im „Poeler Piratenland“



Mit Mut zum Risiko und einigen Anfangsschwierigkeiten eröffnete am 3. Oktober ein großer, schöner Indoor-Spielplatz am Schwarzen Busch auf unserer Insel Poel seine Türen. Mit einer Hallenfläche von 800 m<sup>2</sup> bietet die Einrichtung viele tolle Spielmöglichkeiten für Kinder von 0 bis 16 Jahren. Während Ihr Kind sich unter Ihrer Aufsicht an den Kletter- und Spielanlagen müde tobt, können Sie die Ruhe genießen und sich kulinarisch verwöhnen lassen. Das „Poeler Piratenland“ ist täglich von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Schauen Sie vorbei – ein Besuch, der sich lohnt.

Dem Engagement von Frau Schneider-Hadler und Thoralf Broska gilt Anerkennung, wertet dieses Unternehmen doch die Freizeitinfrastruktur unseres Ostseebades auf. Mit der Eröffnung des „Poeler Piratenlandes“ wurden 5 Dauerarbeitsplätze geschaffen, die zum wirtschaftlichen Wachstum beitragen.

Die Investoren bedanken sich vor allem bei der Mutter-Kind-Kurklinik für ihr uneingeschränktes Verständnis während der Bauphase sowie bei den anliegenden Nachbarn.

Gabriele Richter



## Gemeindebibliothek in Kirchdorf, Tel.: 20287



### Öffnungszeiten

Montag, Dienstag und Donnerstag:  
10.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr

Mittwoch und Freitag geschlossen!  
Zugang Internet: 1,30 € je 30 min.

### Schiedsstelle



Jeden zweiten Donnerstag im Monat, der nächste Termin ist der 13. November 2008 von 16.00 bis 17.00 Uhr, führt unser Schiedsman

Fritz Hildebrandt in der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf seine Sprechstunde durch, Telefon: 038425 20751.

### Gemeindevertreter- vorstehersprechstunde

Unser Gemeindevertretervorsteher Prof. Dr. Gerath führt jeden Donnerstag in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung eine Sprechstunde für jedermann durch.

Die Kreisvolkshochschule informiert Sie gerne über mögliche Veranstaltungen:  
Carmen Becker  
Telefon: 038425 21356 oder 03881 719751

Der Veranstaltungskalender der Gemeinde Ostseebad Insel Poel kann unter [www.insel-poel.de](http://www.insel-poel.de) abgerufen werden.

Sehr geehrte Frau Adam,  
sehr geehrter Herr Zielenkiewitz,

Kirchdorf, 19.9.08

wir möchten uns recht herzlich für unseren Schlossbesuch bei Ihnen bedanken. Besonders begeistert hat uns der schöne Schlossgarten. Als wir die vielen Treppen des Schlosses „bestiegen“ hatten, kamen wir zur „Goldenen Kuppel“. Die Aussicht von dort oben war fantastisch. Wir konnten fast ganz Schwerin erblicken. Als wir auf dem Weg nach unten waren, kamen wir am dem Sitzungssaal vorbei. Einige unserer Schüler durften sich auf die Plätze der Minister setzen. Eine Etage tiefer beachteten wir den Herzog Niklot auf seinem Pferd, er war ebenfalls wunderschön. Der Abschluss mit einem kleinen Imbiss war eine besondere Überraschung. Das sehr lecker zubereitete Essen schmeckte allen super. Es hat uns sehr gut gefallen. Es war ein toller Ausflug.

Vielen Danke sagen die Schüler der 6a und Frau Heibler.

Nora Ahn, Lars Gramm, Julian Reberitz, Nick Hoffmann, Susar ne Siggel  
 Tobias Droschl, Victor Morawitz, Juliane Duschke  
 Fabian Schickhoff, Franziska Moll, Benjamin Leif  
 Laura-Joe, Hanna Kaddatz, Anna Sophie Finley, Jan Bunnigst  
 Laura Wenzel, Joabe Dorow, Max Muschalik, Christopher Tibb

## POLIZEI-BERICHT

### Diebstähle

■ In der Zeit zwischen dem 20. September und 12. Oktober 2008 haben unbekannte Täter vom Bootsanleger in Vorwerk ein Motorboot ohne Motor entwendet. Das Boot ist ca. 3 bis 3,5 m lang und ist weiß mit einer schwarzen Scheuerleiste. Am Heck befindet sich die Aufschrift „Arkona RN“.

■ Am 17. Oktober 2008 gegen 9.40 Uhr wurde eine Bürgerin aus Kirchdorf auf frischer Tag „erwischt“, als sie eine geringe Summe Bargeld in einer Einrichtung entwendete. Anzeige wurde erstattet.

### Verkehrsunfälle

■ Am 17. September 2008 um 11.05 Uhr ereignete sich in Kirchdorf, Einmündung Finkenweg in den Krabbenweg ein Verkehrsunfall zwischen zwei PKWs. Hierbei wurde eine PKW-Fahrerin verletzt. Ein PKW-Fahrer, der aus dem Finkenweg über den Krabbenweg in den Birkenweg fahren wollte, beachtete nicht die Vorfahrt des PKW auf dem Krabbenweg. Beide PKW stießen zusammen und an beiden Fahrzeugen entstand wirtschaftlicher Totalschaden. Der Gesamtschaden wird auf ca. 55.000 Euro geschätzt.

■ Am 1. Oktober 2008 gegen 14.30 Uhr kam es am Schwarzen Busch, Höhe Zufahrt Kurklinik, zu einem Verkehrsunfall mit Sachschaden. Ein LKW wollte rückwärts in die Einfahrt zur Kurklinik fahren.

Der Fahrer des LKW übersah hierbei einen hinter dem LKW stehenden PKW und fuhr gegen diesen PKW. Hierbei entstand ein Sachschaden von ca. 1.500 Euro. Personen wurden nicht verletzt.

■ Zu einem weiteren Verkehrsunfall kam es am 7. Oktober 2008 gegen 23.45 Uhr in Malchow. Eine PKW-Fahrerin (nicht von Poel) war mit ihrem PKW gegen ein Verkehrsschild und einen Baum gefahren. Hierbei wurde die PKW-Fahrerin verletzt und anschließend in das Krankenhaus in Wismar eingeliefert. Der PKW war nicht mehr fahrbereit, der Sachschaden wurde auf etwa 6.000 Euro geschätzt. Da bei der PKW-Fahrerin auch noch Atemalkoholgeruch festgestellt wurde, wurde noch eine Blutprobe genommen. Wenn sich ein entsprechender Blutalkoholwert nachweisen lässt, „freut“ sich die Versicherung. Ist da nicht ein Taxi die bessere Alternative oder ein Bekannter? Teurer Alkohol.

### Sachbeschädigung

■ Am Abend des 19. Oktober 2008 randalierte in Gollwitz ein Jugendlicher in betrunkenem Zustand in der Wohnung und im Umfeld der Wohnung seiner Eltern. Da weder die Eltern noch ein hilfsbereiter Nachbar sein Handeln verhindern konnte, musste die Polizei eingreifen. In der weiteren Folge ließ sich der Jugendliche freiwillig in die Psychiatrie in Wismar einweisen, da er Suizidabsichten geäußert hatte. In der vorangegangenen Nacht hatte er bereits einen Verkehrsunfall auf dem Festland verursacht, bei dem sein PKW einen Totalschaden erlitten hat, er ist anschließend von der Unfallstelle geflüchtet. Nun sind das bereits zwei Strafanzeigen.

Anmerkung: Ein Kraftfahrer von der Insel Poel musste seinen Führerschein für vier Wochen abgeben, weil er dreimal innerhalb von zwei Jahren bei Geschwindigkeitsüberschreitungen „erwischt“ wurde, die allein für sich nicht zu einem Fahrverbot gereicht hätten. Merke: Kleinvieh macht auch Mist und die Ordnungsbehörden merken sich auch „Kleinkram“.

Kalkhorst, POK

## NPZ unterstützt Poeler Nachwuchssportler



Am 19.10.2008 nach dem Punktspiel der B-Juniorenfußballer, bedankte sich die Nachwuchsabteilung des Poeler SV 1923 bei Herrn Brauer, dem Geschäftsführer der Norddeutschen Pflanzenzucht Hans-Georg Lembke KG aus Malchow (Insel Poel) für die Unterstützung. NPZ stellte den Poeler Nachwuchssportlern in diesem Jahr 2.500 Euro zur Verfügung, von denen der Jugendwart des Vereins, Christian Hennings, 500 Euro in die Abteilung Reiten und 2.000 Euro in die Abteilung Fußball verteilte. Mit dieser Unterstützung konnte z. B. bei den Fußballern die E-Jugend mit Regenjacken und die B-Jugend mit Trainingsanzügen ausgerüstet sowie die Ausrüstung der C-Jugend vervollständigt werden. NPZ unterstützt den Verein seit vielen Jahren, nicht nur mit finanziellen Mitteln, sondern z. B. auch bei der Pflege der Sportplätze. Stellvertretend für alle Nachwuchssportler des Vereins übergab Nils Paulmann, Kapitän der B-Junioren, einen Vereinswimpel und ein Bild als kleines

Dankeschön. Ohne die Unterstützung solcher Sponsoren wäre eine so aktive Nachwuchsarbeit in einem kleinen Verein so nicht möglich. Erfreulich ist festzustellen, dass viele Unternehmen mit Herkunft von der Insel Poel den Nachwuchs unterstützen. Firmen wie HappyTexx, die Reederei Clermont, das Bauunternehmen Martin Plath, FIP, Provinzial, Heizung/Sanitär Olaf Broska, die Surf- und Wassersportschule Maik Thede sowie auch Firmen aus der Umgebung, wie die telegate AG, Allfinanz, Marnitz-Rechtsanwälte, Heizung/Sanitär Daschke, AWZ und die Commerzbank haben in den letzten Jahren unsere Nachwuchsmannschaften unterstützt und somit eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung für junge Sportler unter dem Dach des Poeler SV geschaffen. Dafür möchten wir uns nochmals bei allen bedanken und hoffen auch zukünftig auf die Unterstützung dieser und vielleicht auch neuer Firmen und Unternehmen!

*Christian Hennings*

## Winterschlaf für Optis

Unter komplizierten meteorologischen Bedingungen haben die jungen Segler die Optis vom Hafen in Kirchdorf über die Kirchsee nach Niendorf transportiert, um sie dort ins Winterlager zu schaffen. Der zu geringe Wasserstand hat die Optikapitäne gezwungen, die Schwerter kurz zu halten. Dadurch hatte der Wind mit Stärke 4, Böen bis 5 aus Südwest, leichtes Spiel, die Optis zum Kippen zu bringen. Aber zum Glück bot sich im Sommer ausreichend Gelegenheit, das Kentertraining zu üben, sodass das Erlernete sicher und schnell zur Anwendung kam. Alle aktiven Segler haben sich seemännisch super verhalten. Ein ganz großes Lob an Markus Schulze, Carl Ahn, Niklas Winter, Josefine Kwalek, Johann Kolz, Maximilian Schwefel und an Marcus und Lucas Cuno. Bei unserem 1. Ehrenmitglied Hans Joachim Lembke möchten wir uns herzlich dafür bedanken, dass er uns wieder einmal gestattet, unsere Optis in der Scheune von Niendorf einzulagern.

Für das leibliche Wohl an diesem Tag sorgten Jutta Bloth, die uns Stockbrotteig zubereitete, und Monika Brunswig mit Thüringer Bratwürstchen. Mit einem gemeinsamen Abendessen am Lagerfeuer und einer Zurlückschau auf den Tag endete das Absegeln.

*H. G. Doberschütz*



## Silvesterparty 2008

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder „Alle“, die in einer lustigen Gesellschaft ins neue Jahr rutschen möchte, recht herzlich in die Kirchdorfer Mehrzweckhalle einladen.

Einlass: 20.00 Uhr

Beginn: 21.00 Uhr

Kartenvorverkauf ab sofort in der Pizza Poel.

*Euer Faschingsclub Fischkoepp ahoi*

## Crashkurs in der Fahrradwerkstatt

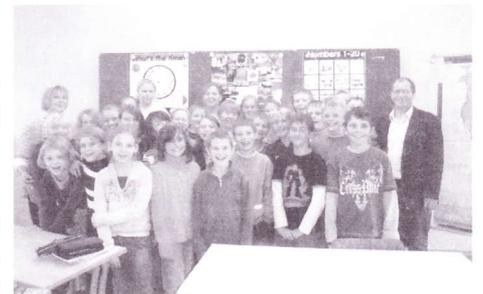
Am Donnerstag, dem 18. September 2008, war die 5a im Mehrgenerationenhaus. Eine Gruppe ging zum Körbfechten, die zweite zum Computerkurs und die dritte zur Fahrradwerkstatt. Bis jetzt haben wir drei Fahrradschläuche ausgebaut und wieder eingebaut.

Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Vielen Dank an das Team vom Mehrgenerationenhaus.

*Ihre 5a, Marcus Schulz*

## Besuch aus Kanada



Am Donnerstag, dem 2. Oktober 2008, bekamen wir, die Klasse 5a, Besuch aus Kanada.

Eine junge Frau namens Katrina Field war zwei Englischstunden bei uns. In der ersten Stunde durften wir ihr Fragen in englischer Sprache über ihr Leben stellen. In der zweiten Stunde übte sie mit uns die englischen Zahlen, das englische Alphabet und die englischen Uhrzeiten. Alle fanden es interessant und lustig, denn so war es ein ganz anderer Englischunterricht als sonst.

Wir hoffen, dass Katrina uns bald wieder besuchen kann.

*Die Klasse 5a, Nathalie Trappe*



Der Frühling  
belebt,  
der Herbst  
inspiriert.



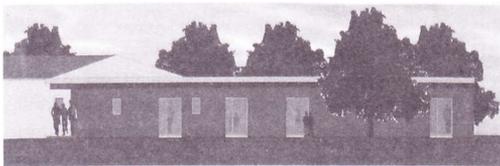
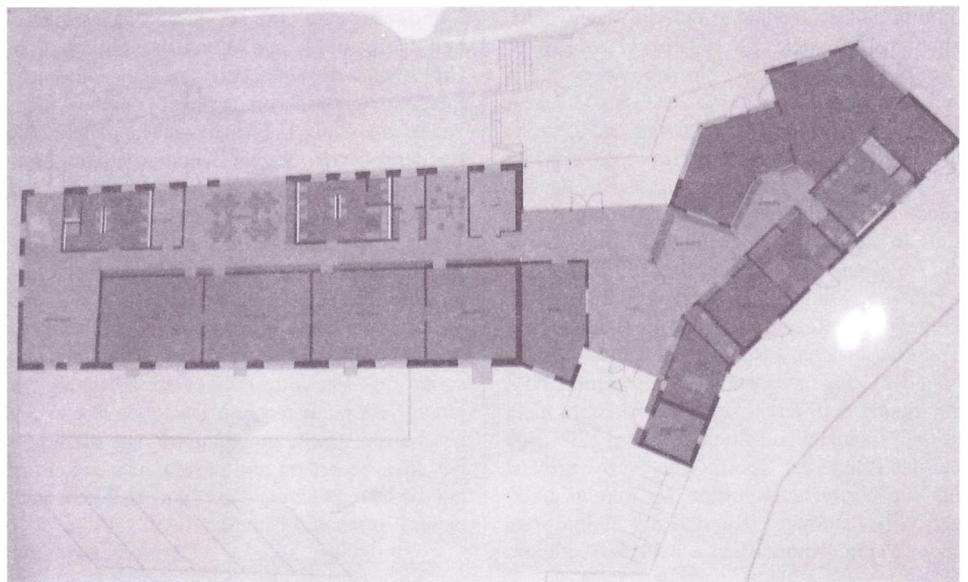
## Offene Türen im „Poeler Kükennest“



Über unsere Kindertagesstätte wird viel geredet. Seit 2006 wurden Konzepte vorgestellt und präzisiert, und es steht die Frage, wann geht es los mit dem Umbau der Kindertagesstätte. Deshalb führte der neue Träger der Kindertagesstätte Förderkreis Jugend, Umwelt und Landwirtschaft e.V. Neubrandenburg (JUL) den „Tag der offenen Tür“ durch.

Begonnen wurde mit einem vielseitigen Programm der Kindertanzgruppe des Vereins Poeler Leben unter der Leitung von Elvira Wilcken und Roswitha Zenke und die Vorschulgruppe mit ihren Erzieherinnen Brigitte Wreth und Britta Meister erfreuten die Anwesenden mit Tanz und Gesang. Die Resonanz der Gäste war unerwartet gut und jede Lücke des kleinen Sportraumes war gefüllt. Jeder konnte sich anschließend über den Umbau der Kindertagesstätte informieren.

Der hauseigene Architekt der JUL, Herr Heusner, stellte den Um- und Anbau der Kindertagesstätte anhand von Grundrissen und Ansichten dar.



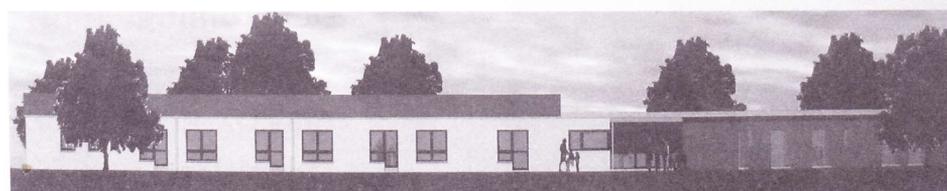
Ansicht Nord-Ost



Ansicht Nord-West



Ansicht Westen



Ansicht Süd-Ost

Das neue Projekt beeindruckt in Form- und Farbgebung, wechselnden Fensterformen, im Zusammenspiel von Holz- und Putzfassade sowie mit einer großzügigen, überdachten und somit wetterunabhängigen Spielzone im Krippenteil. Großes Augenmerk wird auf die Gesundheits-erziehung gelegt, indem im Sanitärbereich eine Kneipzone angelegt und der Spielbereich mit einer Infrarotsauna ausgestattet werden.

Die Außenanlage wird altersgruppengerecht gestaltet und ein fließendes Ineinander zwischen Kindergarten und Krippenteil entsteht.

Nach Fertigstellung des Bauwerkes werden sich hier 24 Krippenkinder und 72 Kindergartenkinder wohl fühlen. Der Förderverein JUL hat sich den 20.11.2008 für den sogenannten „ersten Spatenstich“ vorgemerkt – im Frühsommer soll die Baumaßnahme abgeschlossen sein. Die Kosten für den Umbau der Kindertagesstätte belaufen sich auf circa 800.000 Euro. Ein herzliches Dankeschön an diejenigen Erzieherinnen, die mit viel Liebe und Mühe das Kuchenbüfett hergerichtet haben und für gegrillte Thüringer Bratwurst sorgten und somit der Veranstaltung letztendlich einen lockeren Charakter gaben.

Gabriele Richter

## Alte Gesellen, noch immer jung

Unter diesem Motto fand am 11. Oktober auf dem Gelände der IPK Genbank – Außenstelle Nord, Insel Poel / Malchow der Kürbistag statt, organisiert von Veronika Mieke, Leiterin des Projektes R.A.P.S. (Ressourcen aus Poeler Schatzkammer). Der Anlass war der landesweite Aktionstag „... natürlich Kürbis“ des Landfrauenverbandes Mecklenburg-Vorpommern. Bei herrlichem Herbstwetter nutzten ca. 250 Besucher diese Möglichkeit.

Mehr als 800 Sorten Kürbis sind heute bekannt. Auch in unserem Bundesland gedeihen etliche dieser Riesen-, Moschus- und Gartenkürbisse sowie Zucchini und Patisson. Hobbygärtner und -köche, aber auch die Profis in der Gastronomie wissen die Vorteile dieser Frucht nach wie vor zu schätzen bzw. haben sie wiederentdeckt. Es lohnte sich also, diese bereits vor ca. 8.000 Jahren in Mexiko angebaute Frucht in den Mittelpunkt eines Aktionstages zu stellen und in diesem Sinne regionale Ressourcen bekannter zu machen.

Der Singkreis Insel Poel e.V. erfreute die ersten Besucher mit Herbstliedern und einem selbst getextetem Kürbislied.

Veronika Mieke informierte die Besucher über die Botanik und die Geschichte des Kürbis. Mehr als 30 Sorten Kürbis, Zucchini und Patisson waren in bunter Reihe präsentiert. Sie wurden von den Besuchern interessiert begutachtet und rege gekauft.

Kürbissuppen, Kürbisbrot und -kuchen sowie Kürbisschnitzel und -pizza haben Ute Zwicker, Edelgard Lemke und Helga Weiß zum Essen oder Mitnehmen angeboten. Viele Gäste äußerten, dass sie neue Anregungen mit nach Hause nehmen, die Vielfalt der Kürbisse am heimischen Herd mit neuen Rezepturen probieren und dazu auch die ausliegenden Kochanleitungen nutzen wollen.

Die vielseitige Unterstützung der Genbank – Außenstelle Nord des IPK Malchow hat zum Erfolg wesentlich beigetragen. Der Dank der Organisatorin gilt auch dem EDEKA-Markt



*Freudestrahlend und glücklich hielten die Schülerinnen und Schüler ihre überreichen Preise vom Malwettbewerb in der Hand. Im Hintergrund ein kleiner Ausschnitt der prämierten Zeichnungen zum Thema „... natürlich Kürbis...“.*

*Die Preisträger des Malwettbewerbes sind: (die Aufzählung ist nicht mit dem Foto identisch)*

*Klasse 1 – Nele Fischer*

*Klasse 2 – Lucy Liebich*

*Klasse 3 – Hannah Hönsch*

*Klasse 4 – Mareike Grell*

*Klasse 5 a – Anne Rusch / Paul Bretag mit  
einen Sonderpreis geehrt*

*Klasse 5 b – Tim Kindler*

*Klasse 6 a – Franziska Moll*

*Klasse 6 b – Alexander Hardow / Benjamin  
Hartung mit einen Sonderpreis  
geehrt*

*Klasse 7 a – Lina Hameister*

*Klasse 7 b – Vanessa Kreilaus*

*Klasse 8 – Nicole Kroll*

*Klasse 10 – Stefanie Berner –  
nicht auf dem Bild*

Eller, der Inselbäckerei Thomassek in Kirchdorf und dem Landfrauenverband Mecklenburg-Vorpommern.

Das weitere Rahmenprogramm fand ebenfalls regen Zuspruch:

Selbst gebackene Kuchen und Waffeln, darunter auch mit Kürbissen verarbeitet, von Mitgliedern des Vereins „Poeler Leben“, schafwollene Kleidung und Wohnaccessoires aus Wolle, Keramik und Leinen aus den Mecklenburger Handwerksstätten, Rapsöl und andere Rapsprodukte aus dem Projekt R.A.P.S. (beides Aktivitäten des Natur- und Heimatvereins Nordwestmecklenburg Gutow), florale Gestecke aus der Werkstatt „Trockenzeit“ Insel Poel und „Gänseblümchen“ Wismar, Schmuck und Filzarbeiten sowie Naturseifen auf Rapsölbasis von Friederike Nolte aus dem Kunstverein KaSo Wismar sowie Fotokarten von Brigitte Nagel. Die kleinen Gäste hatten Gelegenheit, sich in der Bastelecke mit Naturmaterialien zu beschäftigen und kleine Werkstücke anzufertigen.

Der Zuspruch der Besucher dieses Tages ermutigt die Beteiligten, im nächsten Jahr wieder einen Aktionstag zu gestalten.

Die Schüler und Schülerinnen der Regionalschule der Insel Poel konnten sich an einem Malwettbewerb zum Thema „... natürlich Kürbis“ beteiligen. Die Anzahl der eingereichten Arbeiten überstieg alle Erwartungen. Alle 220 Blätter zeigen neben der Fantasie und Kreativität der Schüler die Freude und Begeisterung, sich mit Farbe und Pinsel oder mit Bleistift mit

diesem Thema zu beschäftigen. Aufgereiht an Leinen waren sie eine sehr schöne Dekoration für den Veranstaltungsort und (ver)führten zum Staunen, Schmunzeln und zu angeregten Gesprächen. Entgegen der ursprünglichen Absicht, sechs Arbeiten auszuwählen, wurden jeweils die beste Arbeit aus jeder Klassenstufe prämiert und drei Sonderpreise vergeben. Die Schüler der 2. Klasse erhielten für ihre Kürbisgirlande einen Klassenpreis.

Alle Klassenstufen beteiligten sich am Aufruf, außer die Klasse 9, da sie gegenwärtig mit einem anderen Projekt beauftragt waren. Die Initiatoren möchten sich ganz herzlich bei der Schulleiterin Christiane Reetz bedanken sowie bei den Lehrerinnen Christa Clermont und Ingrid Aechtner für ihre uneingeschränkte Hilfe und Unterstützung bei diesem Vorgaben.

*Ulrike Eggers*





## Die Poeler Kirchengemeinde gibt bekannt und lädt ein

Gottesdienste und Veranstaltungen:

KALENDER DER EV.-LUTH.  
KIRCHGEMEINDE POEL

### Gottesdienste

- jeden Sonntag um 10 Uhr in der Kirche (im November ohne Kindergottesdienst)
- Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit Beichte und Abendmahl am Mittwoch, dem 19. November, um 19 Uhr im Gemeinderaum
- Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, dem 23. November, um 10 Uhr mit Gedenkfeier für die Verstorbenen dieses Kirchenjahres, Chorgesang (mit der Mottete: „Wer nur den lieben Gott lässt walten“) und Abendmahl
- Familiengottesdienst zum 1. Advent um 14 Uhr mit Chorgesang, anschließend mit Adventsfeier in der Gaststätte „Zur Insel“

### Regelmäßige Veranstaltungen

- Christenlehre für
  - die 1. und 2. Klasse, montags 14.00–15.00 Uhr
  - die 3. bis 6. Klasse, mittwochs und freitags, 13.30 – 14.50 Uhr (die Hortkinder werden dort vom Pastor abgeholt und wieder zurückgebracht; eventuell wird es wegen der vielen Kinder noch eine weitere Gruppe geben, Auskunft den Aushängen entnehmen)
- Vorkonfirmandenunterricht jeden Donnerstag um 17 Uhr im Pfarrhaus
- Konfirmandenunterricht jeden Montag um 17 Uhr bei Familie Maurer und jeden Mittwoch um 15.30 Uhr im Pfarrhaus
- Chorprobe jeden Montag um 19.30 Uhr im Gemeinderaum
- Seniorennachmittag am Dienstag (nicht Mittwoch), dem 4. November um 14.30 Uhr im Gemeinderaum.
- Bastelkreis jeden Dienstag um 13.30 Uhr im Pfarrhaus
- Junge Gemeinde – freitags (genaue Zeiten bitte den Aushängen entnehmen)

### Ausflug der Jungen Gemeinde nach Berlin

- Am Sonnabend, dem 15. November: Abfahrt 7.41 Uhr Wismar (mit der Bahn) – Rückfahrt um 22 Uhr; Führung im Berliner Dom, Führung in der Stasi-

Gedenkstätte Hohenschönhausen, sonst auch Flanieren in Berlin, Kosten: 17,- €; Anmeldung bis zum 10. November bei Pastor Grell.

### Proben für das diesjährige (musikalische) Krippenspiel

- Im November während der Christenlehrestunden

### Wir ehren die Ehrenamtlichen im November

- Essen für die ehrenamtlichen Helferinnen der Kirchengemeinde am 11. November (Martinigans!) um 19 Uhr im Gemeinderaum (dazu wird eingeladen)
- Abendessen für die Handwerker und die Helfer bei Friedhofseinsätzen am 21. November um 19 Uhr in der Gaststätte „Zur Insel“ (dazu wird eingeladen)

### Sprechstunde

- montags 10 – 12 Uhr

### Adresse

– Ev.-luth. Pfarre, Möwenweg 9,  
23999 Kirchdorf / Poel,  
Tel.: 038425/20228 oder 42459,  
E-Mail: mi.grell@freenet.de

### Konto für Kirchgeld, Spenden und Friedhofsgebühren

Volks- und Raiffeisenbank,  
Konto-Nr.: 3324303; BLZ: 130 610 78

## „Will man so etwas wieder?“

In der DDR war nicht alles schlecht, und im Rückblick erscheint sogar manches, was schlecht war, gut (jeder Mensch – ganz gleich, wo und wie er aufgewachsen ist – neigt dazu, die eigene Vergangenheit zu verklären!). Aber: manches war eben auch schlecht. Manches war nicht nur schlecht, sondern schlimm. Nicht von ungefähr kam es zu den Ereignissen im November 1989, die die meisten von uns immer wieder mit Dankbarkeit erfüllen. Eine gute Errungenschaft der DDR war der „DDR-Witz“. Der war oft unübertrieben, und er konnte auch nur unter den gegebenen Umständen entstehen. Neulich stöberte ich in mehreren Sammlungen von DDR-Witzen. Ich war auf der Suche nach einer humorvollen Einleitung zu diesem Artikel. Ich wollte nämlich das, was ich dieses Mal zu schreiben habe, auf eine möglichst schonende Art und Weise sagen. Über die Witze habe ich viel gelacht. Aber ich fand keinen Witz, den ich zu diesem Zweck einsetzen konnte, und ich kam zu dem Schluss, nachdem ich drei Bücher durchgelesen hatte: Über manches konnte man in der DDR nicht lachen. Wer angeschwärzt, genötigt, schikaniert, an die Wand gespielt, eingeschüchert wurde, konnte nicht darüber lachen. Wer merkte, wie jemand aus Hass und mit der nötigen politischen Macht und der entsprechenden polizeilichen Gewalt versuchte, ihm und seiner Familie zu schaden, hatte selten die Worte gefunden, seine Erfahrungen humorvoll auszudrücken. Und so, liebe Leser und Leserinnen, komme ich heute zu

dem, was mich seit Ende September bewegt. Ich habe vor wenigen Wochen sehr unschöne Erfahrungen gemacht. Man hält es für kaum möglich, aber auch neunzehn Jahre nach der Wende gibt es welche, die mit altbewährten Methoden vergangener Zeiten Psycho-Terror auf Andersdenkende und Unschuldige ausüben. Mir wurden rechtliche Schritte, eine Zeitungskampagne und ein „Politikum“ – teils mit schreiender Stimme – angedroht, weil ich angeblich einen Brief geschrieben habe, der mich schwer belastet. An einen Brief mit dem beschriebenen Inhalt konnte ich mich beim besten Willen nicht erinnern. Warum? ... weil es ihn nicht gibt und nie gegeben hat. Der eifertige Informant der Person, die mich unter Druck gesetzt hat, hat wohl übereilig und mit allzu starkem Eifer mich anschiemen wollen. Dank eines gut geführten Postbuchs und der Hilfe des dadurch ermittelten Empfängers konnte ich den Fall schnell aufklären und bin hinter die ganze Sache gekommen. Trotzdem sah ich mich genötigt, einen Rechtsanwalt einzuschalten. Nur zur Information: Der ominöse Brief belastet mich nicht, enthält keinerlei falsche oder negative Aussagen über irgendwen, war die Antwort auf einen Brief des Empfängers mit seelsorgerlicher Intention. Ich kann nur darüber staunen, wie hoch manche Leute pokern (sie selber hatten den betreffenden Brief nie gelesen!), und es macht mich fassungslos, wie sehr wohl manche mich hassen. Hängt es damit zusammen, dass ich Pastor bzw. Christ bin?

Oder hassen sie die „Kirche“, die sie mit mir identifizieren? Hängt es damit zusammen, dass ich bemüht bin, Dinge sachlich zu sehen und damit manchmal kritisch zu beurteilen? Hängt es damit zusammen, dass ich – ob in Predigten, im Unterricht oder auch in solchen Artikeln wie diesem – erreichen möchte, dass möglichst viele Menschen ihr Urteilsvermögen schärfen und dann auch benutzen? Woher kommt bloß dieser Hass? Ich weiß es nicht. Ich habe dieser Person nichts getan. Gerade in der Zeit, als diese Person von Telefonanruf zu Telefonanruf aggressiver wurde, lautete der Wochenspruch: „Lass Dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem“ (Römer 12, 21). Ich möchte auch nicht auf das Niveau herabsinken, auf dem diese Person mir begegnet ist, denn das war schlicht und einfach böse. Aber ich kann auch so etwas nicht schweigend dulden. Wir leben ja – Gott sei es gedankt – in der Zeit nach 1989! Und ich hoffe und ich erwarte von jeder Partei in einem demokratischen System und gerade von einer Partei, die historisch sehr belastet ist aber auch jetzt in einer Demokratie auf dem politischen Parkett mitmachen möchte, dass sie klug genug ist, sich unmissverständlich von solchen Taktiken zu distanzieren und auch von Personen, die offenbar nichts aus der eigenen Vergangenheit gelernt haben und solche Methoden noch bewusst anwenden. Es grüßt Sie herzlich

Ihr Pastor Dr. Mitchell Grell!

## UNSER GARTENTIPP

### Monat November

#### Herbstputz mit Zurückhaltung

Für viele Kleingärtner ist der Herbst arbeitsintensiv, weil immer noch die Auffassung vorherrscht, dass der Boden unbedingt gegraben (nackt) in den Winter gehen muss und alle Vegetationsreste abgeschnitten und entfernt werden müssen. Das ist aber überholt, denn das Graben stört das Bodenleben. Nach der Ernte gut gelockert und gemulcht (Grasschnitt, Gemüseabfall), hat er Schutz vor der Witterung und der Mulch ist Nährstoffquelle für die Mikroorganismen und Würmer. Bei schweren und verdichteten Böden bleibt das Graben unverzichtbar, sollte aber erst später erfolgen, wenn die Bodenorganismen nicht mehr aktiv sind.



Denken Sie bei trockenen Samenständen von Stauden an die Gäste des Gartens im Winter. Nachtkerze, Goldrute, Herbstastern, Studentenblumen oder Malve sind Nahrungsspender für Vögel und Schutzbastionen für Insekten.

Auf Schneckeneier ist unbedingt zu achten, denn was jetzt an Nacktschneckeneiern überwintert, fällt frisch geschlüpft, garantiert über die Jungpflanzen im neuen Gartenjahr her. Lieblingsplätze für die Eiablage sind Trittschritte, Bretter, Holräume oder im Kompost. Die Eier austrocknen oder zerdrücken, Kontrolle ist angebracht. Rosen jetzt nicht stärker zurückschneiden, sondern nur die Triebspitzen entfernen, da hier MehltauPilze und Schädlinge überwintern. Sie mögen auch keinen sauren Boden, deshalb sind Torf und Rindenmulch als Winterschutz nicht geeignet.

*Ihre Kleingartenfachberatung*

## Adventgemeinde Kirchdorf

Gottesdienste und Veranstaltungen

#### Gottesdienst jeden Samstag

9.30 Uhr Bibelgespräch  
9.30 Uhr Kindergottesdienst  
10.45 Uhr Predigtgottesdienst

#### Pfadfinder (sonntags 10.00 Uhr)

9.11. Messerkunde  
16.11. Orientierung mit Uhr und Sternen  
30.11. Adventsbasteln

Weitere Infos unter 038425/ 20 270  
Kids von 8 bis 15 Jahren sind herzlich willkommen.

#### Jugendtreff

Wo? Adventgemeinde Kirchdorf  
Wann? Samstagnachmittag  
Wer? Alle jungen Leute, die Lust und Interesse haben  
Datum? 08.11., Jugendtreff in Brüel  
22.11., 15.00 Uhr Jugendtreff

#### Adresse

Adventgemeinde Kirchdorf  
Kieckelbergstraße 23, 23999 Kirchdorf

#### Kontakt

Pastor Klaus Tiebel, Tel.: 03841/ 700 760  
Thomas Gauer, Tel.: 038425/20 477

## ANNONCEN

**Unseren werten Gästen zur Information:  
Wir haben vom 10. November bis 4. Dezember 2008 Urlaub.  
Ab Freitag, dem 5. Dezember 2008, ist die Gaststätte  
wieder geöffnet!**



**Glüders 's  
Schlemmerstübchen  
& Partyservice**

**23999 Oertzenhof  
Strandstraße 7c  
Tel.: 038425 20583**

durchgehend  
warme Speisen

Meinen lieben Kindern, Enkelkindern, Urenkeln und Verwandten ein herzliches Dankeschön für die zahlreichen Glückwünsche, Blumengrüße und Präsente zu meinem  
**80. Geburtstag**  
Ein großes Dankeschön dem Verein „Poeler Leben“ und dem Trachtenchor – es war eine große Überraschung. Großen Dank für die liebevolle Bewirtung allen Mitarbeitern der Gaststätte „Zur Poeler Kogge“.  
Herzlichen Dank der Gemeinde Insel Poel.  
**Gisela Neubauer**

## WOHNUNGSVERMIETUNG

2 Zimmer, 68 m<sup>2</sup>, 1. OG mit Blick auf die Ostsee, EBK, Wintergarten, Vollbad, Abstellraum, Wasch- und Trockenraum, auf Wunsch Garage

**Warmmiete 599 €**

**Am Kieckelberg 5, 23999 Kirchdorf**

**Tel.: 0171 / 8322114**

Weitere Wohnungen

z.B. 3 Zimmer, 98 m<sup>2</sup>, diverse Extras

**Warmmiete 720 €**

## Wetterregeln

Nebel, wenn er steigend sich verhält,  
bringt Regen,  
doch klar Wetter, wenn er fällt.

Der schönste Tag beginnt mit einer  
stillen Morgenröte.

**Solide 55-jährige Frau  
(Vorruhestand)  
sucht 3-Zimmer-Wohnung mit  
Balkon oder Terrasse in Kirchdorf  
oder näheren Umgebung für  
ca. 500 Euro Warmmiete.  
Tel.: 0151 50520878**

## Notdienste und Notrufe für Poeler und Gäste

Arztpraxis Gebser, Poel	(038425) 20271
Arztpraxis Aepinus-Weyer, Poel	(038425) 20263
Ärztliche Bereitschaft LK	(0385) 5000
Mo.-Do. ab 19.00 Uhr Fr. von 16.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr	
Feuerwehr	112
Frauennotruf	(03841) 283627
Heizung/Sanitär Fa. Bruhn	(038425) 20201
Heizung/Sanitär Köpnick & Trost	(038425) 42466
Olaf Broska	(038425) 42519
Insel-Apotheke	(038425) 4040
Kinder-/Jugend-Notruf	(03841) 282079
Notaufnahme Klinikum	(03841) 330
Polizei	110
Polizei Insel Poel	(038425) 20374
Polizei Wismar	(03841) 2030
Post Kirchdorf	(038425) 20295
Es können hier keine Bankgeschäfte getätigt werden.	
Bereitschaftsdienst Wochenende, Nacht- und Notdienst	
Schlüsselnotdienst	(038425) 20389
Tierärztlicher Notdienst	(03841) 46100
Wasserschutzpolizei	(03841) 25530
Yachtservice, G. Müller	(0172) 6426293
Zahnarztpraxis Oll, Poel	(038425) 20250

**Lohn- und Einkommensteuer** Was können wir für Sie tun?

**HILFE RING**

Wir helfen unseren Mitgliedern in Fragen der **Lohn- und Einkommenssteuer** – von der Steuererklärung für Arbeitnehmer über das Kindergeld bis zur Eigenheimzulage.

**Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V.**  
(Lohnsteuerhilfeverein)

23999 Kirchdorf/Poel Kieckelbergstraße 8 A  
Tel.: 03 84 25/2 06 70 Fax: 03 84 25/2 12 80  
Mobil-Tel.: 0171/3486624 E-Mail: brunnhil.de.hahn@LHRD.com

**Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung!**

Bestattungsunternehmen  
**Dieter Hansen GmbH**

Tag und Nacht  
Tel.: 03841/21 3477  
Lübsche Straße 127 – Wismar  
gegenüber Einkaufszentrum Burgwall

## WINTERZEIT – SERVICEZEIT –

### JETZT INSPEKTIONSWOCHEN

vom 01.11.2008 bis 28.02.2009

Komplettpreis:  
**37 €**  
inkl. Material & Lohn



Motoröl-, Zündkerzen- und Luftfilterwechsel,  
Messer schärfen

Am Wallensteingraben 6a  
23972 Dorf Mecklenburg  
Tel.: 03841 790918



Wir beraten Sie gern!

Landmaschinenvertrieb  
Dorf Mecklenburg GmbH



### Ihr Immobilienmakler entlang der Ostseeküste

#### Kirchdorf – Blick zum Hafen

Möbliertes 1-Zimmer-Appartement, ca. 30 m<sup>2</sup> Wfl.,  
offene EBK, Balkon, Stellplatz, gute Vermietung  
KP: 63.000,- Euro + NK

#### Wir suchen dringend Häuser und ETW für vorgemerkte Kunden.

Info: Gabriele Bauer + Team

Breite Straße 53 · 23966 Wismar  
Tel.: 03841 328750 · Handy: 0160 94662071  
[www.bauer-immobilien-wismar.de](http://www.bauer-immobilien-wismar.de)

### „ÜBER DEN UMGANG MIT MENSCHEN“ von Adolph Freiherr von Knigge (1752–1796)

*Es ist eine gewöhnliche Art, junge Mädchen zu Grunde zu richten, wenn man entweder durch leichtfertige Reden und luxuriösen Witz ihre Neugier und ihre Sinnlichkeit reizt.*

## POELER IMMOBILIEN

Der Makler auf der Insel  
Am Schwarzen Busch

Verkauf – Vermietung – Beratung – Gutachten

### Angebot

EFH Birkenweg 17, 100 m<sup>2</sup> Wfl., + 45 m<sup>2</sup>  
Wfl. Einliegerwohnung, 540 m<sup>2</sup> Grundstück  
gegen Gebot.



Poeler Immobilien

Schwarzer Busch, Sonnenweg 5 f  
23999 Insel Poel

Tel.: 038425 42099 Fax: 038425 42157

[www.poelerimmobilien.de](http://www.poelerimmobilien.de)

## Trockenzeit

Vorfreude ....

Am Sonnabend,  
22. November 2008,  
von 14.00 bis 18.00 Uhr  
findet in meinem Geschäft  
Schulstraße 7A  
die dritte  
ADVENTSAUSSTELLUNG statt.



Lassen Sie sich bei Kaffee, Glühwein  
und anderen Leckereien auf die gemütliche  
Adventszeit einstimmen.

ICH FREUE MICH AUF SIE !

Eva-Regina Dombrowsky

Für die vielen Glückwünsche  
und Geschenke anlässlich unserer  
*Silbernen Hochzeit*  
möchten wir uns bei allen  
Verwandten, Freunden und  
Bekanntem recht herzlich bedanken.  
Ein besonderer Dank gilt  
unseren Eltern, Pastor Dr. Grell  
und Pastor Glüer i. R.

**Martin und Ramona Podlech**  
Gollwitz, im Oktober 2008

**PAS**  
Poeler Appartement Service GmbH  
Endlich Urlaub!

**Bei uns ist Ihre Ferienimmobilie in  
guten Händen:**

Wir bieten Ihnen:

- Vermietungsservice rund um Ihre Immobilie
- Online-Buchung für die Mietkunden
- Instandhaltung
- Hausmeisterservice inkl. Rasenmähen und Kleinreparaturen
- Fahrradverleih

Wir würden uns freuen,  
auch Ihre Ferienimmobilie betreuen zu können.  
Bitte kontaktieren Sie uns unter:  
[www.pas-poel.de](http://www.pas-poel.de), Tel: 038425-42155

Anzeigen- und Redaktionsschluss für den Monat Dezember ist der 20. November 2008.

#### Impressum:

DAS POELER INSELBLATT –  
Amtliches Bekanntmachungsblatt  
der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Herausgeber  
Gemeinde Ostseebad Insel Poel,  
Gemeinde-Zentrum 13  
23999 Kirchdorf

#### Redaktion/Anzeigenverwaltung:

Gabriele Richter, Gemeinde-Zentrum 13,  
Tel.: 038425 428118, Fax: 038425 428122  
E-Mail: [hauptverwaltung@inselpoel.net](mailto:hauptverwaltung@inselpoel.net)

#### Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG, Dankwartstraße 22,  
23966 Wismar; Tel.: 03841 213194, Fax: 03841 213195

Erscheinungsweise: monatlich

Bezug: im Abonnement oder im Verkauf im Gemeinde-Zentrum  
und Gewerbebetrieben der Gemeinde Ostseebad Insel Poel  
Im amtlichen Bekanntmachungsblatt des „Poeler Inselblattes“  
erscheinen öffentliche Bekanntmachungen von Satzungen und  
Verordnungen der Gemeinde Insel Poel.  
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die  
Meinung der Redaktion wieder.  
Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung  
übernommen.